



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.

Aktuell seit 22.05.2026 15:10:03

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004830
Ersteintrag:	27.06.2022
Letzte Änderung:	22.05.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	22.05.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Eschborner Landstraße 122 60489 Frankfurt am Main Deutschland Telefonnummer: +4969247880 E-Mail-Adressen: lobbyregister@dlg.org Webseiten: www.dlg.org
Hauptstadtrepräsentanz:	Podbielskiallee 25 - 27 14195 Berlin Telefonnummer: +493084318574 E-Mail-Adresse: s.zwoll@dlg.org
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25	
Wirtschaftliche Tätigkeit, Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

310.001 bis 320.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,70

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dipl.-Ing. agr. Hubertus Paetow**
Funktion: Präsident und Vorstandsvorsitzender
2. **Dr. Lothar Hövelmann**
Funktion: Hauptgeschäftsführer
3. **Prof. Katharina Riehn Dr.**
Funktion: Vizepräsidentin und stellvertretende Vorstandsvorsitzende
4. **Prof. Till Meinel Dr.**
Funktion: Vizepräsident und stellvertretender Vorstandsvorsitzender
5. **Msc. agr. Philipp Schulze Esking**
Funktion: Vizepräsident und stellvertretender Vorstandsvorsitzender
6. **Dr. Anna Catharina Voges**
Funktion: Vizepräsidentin
7. **Ulrich Westrup**
Funktion: Vizepräsident
8. **Erik Guttulsröd**
Funktion: Besonderer Vertreter i.S.d. § 30 BGB
9. **Simone Poppe**
Funktion: Vizepräsidentin und stellvertretende Vorstandsvorsitzende

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (9):

1. **Stefan Zwoll**
2. **Tobias Eichberg**
3. **Jens Kremer**
4. **Prof. Dr. Nils Borchard**
5. **Freya von Czettritz**
6. **Rudolf Hepp**
7. **Ines Rathke**
8. **Dipl.-Ing. agr. Hubertus Paetow**

9. Dr. Lothar Hövelmann

Gesamtzahl der Mitglieder:

30.142 Mitglieder am 31.12.2025, davon:

29.352 natürliche Personen

790 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (51):

1. ADT - Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tierzüchter e.V.
2. AFEMA - Arbeitsgruppe zur Förderung von Eutergesundheit und Milchhygiene in den Alpenländern e.V
3. AGF - Arbeitsgemeinschaft Getreideforschung e.V.
4. Aktionsbündnis Forum Natur
5. ALB Hessen - Arbeitsgemeinschaft für Rationalisierung, Landtechnik und Bauwesen in der Landwirtschaft Hessen e.V.
6. Bauernverband Salzland e.V.
7. Berufsverband Oecotrophologie e.V.
8. BFL - Bauförderung Landwirtschaft
9. Bundesverband Rind und Schwein e.V.
10. BVE - Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V.
11. COPA-COGECA
12. DBV - Deutscher Bauernverband e.V.
13. DGAR - Deutsche Gesellschaft für Agrarrecht - Vereinigung für Agrar- und Umweltrecht e.V.
14. Deutsche Gesellschaft für Sensorik DGSens
15. DGFZ - Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde e.V.
16. DIN - Deutsches Institut für Normung e.V.
17. DJH - Deutsches Jugendherbergswerk
18. dti - Deutsches Tiefkühlinstitut e.V.
19. DWV - Deutscher Weinbauverband e.V.
20. FEI - Forschungskreis der Ernährungsindustrie e.V.
21. FML Forum Moderne Landwirtschaft e.V.
22. FN - Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (Fédération Équestre Nationale)
23. Förderergesellschaft für Fleischforschung e.V. - FG Kulmbach
24. Förderverein Deutsches Landwirtschaftsmuseum e.V. Stuttgart (Hohenheim)
25. GDL Gesellschaft Deutscher Lebensmitteltechnologe
26. GEFA - German Export Association for Food and Agri Products
27. Gemeinschaft der Förderer und Freunde der Milchforschung in Kiel e.V.
28. Geschmackstage Deutschland e.V.
29. Gesellschaft der Freunde des vTI e.V. - Johann Heinrich von Thünen Institut
30. Gesellschaft für Pflanzenbauwissenschaften e.V.
31. GfA - Gesellschaft für Agrargeschichte e.V.
32. GKL - Gesellschaft für Kunststoffe im Landbau
33. IHK Frankfurt am Main
34. KWF - Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V.
35. RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung
36. Stiftung für Begabtenförderung der Deutschen Landwirtschaft
37. UFI - Union des Foires Internationales - The Global Association of the Exhibition Industry

38. UNIKA - Union der Deutschen Kartoffelwirtschaft e.V.
39. VDBI - Verband der deutschen Binnenfischerei und Aquakultur e.V.
40. VDLUFA - Verband deutscher landwirtschaftlicher Forschungs- und Untersuchungsanstalten e.V.
41. VDVO - Verband der Veranstaltungsorganisatoren e.V.
42. Verband Deutsches Reisemanagement e.V.
43. Vereinigung zur Förderung der Milchwissenschaftlichen Forschung an der Technischen Universität München in Freising-Weihenstephan e.V.
44. VFT - Verein Futtermitteltest e.V.
45. VLI - Verbindungsstelle Landwirtschaft-Industrie e.V.
46. VLK - Verband der Landwirtschaftskammern e.V.
47. Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs Frankfurt am Main e.V.
48. ZDG - Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V.
49. Nutzhanf-Netzwerk e.V.
50. German Agribusiness Alliance (GAA)
51. FarmTechSociety ASBL

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (15):

Berufliche Bildung; Fischerei/Aquakultur; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Handel und Dienstleistungen; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die DLG ist ein gemeinnütziger Verein aus dem Agrar- und Ernährungsbereich, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Wissenschaft und Forschung, insbesondere des technischen, biologischen und organisatorischen Fortschritts in der Agrar- und Ernährungswirtschaft zu fördern. Vereinsziel ist außerdem die Förderung von Bildung und Erziehung sowie Verbraucherschutz und Verbraucherberatung sowie die Intensivierung der internationalen Entwicklungszusammenarbeit.

Sie ist politisch ungebundener Mittel- und Sammelpunkt für alle Fragen der sachlichen und ideellen land- und ernährungswirtschaftlichen Förderung. Sie versteht sich als „fachliche Stimme der Landwirtschaft“. Als offenes, internationales Netzwerk erarbeitet die DLG mit Experten aus aller Welt zukunftsorientierte Lösungen für die Herausforderungen der Branche.

Sie organisiert international führende Messen und Veranstaltungen in den Kompetenzfeldern Pflanzenbau, Tierhaltung, Land- und Forsttechnik, Energieversorgung und Lebensmitteltechnologie.

Ihre Qualitätsprüfungen für Lebensmittel sowie Landtechnik und Betriebsmittel sind international

führend. Durch ihre Facharbeit und ihr Expertennetzwerk verleiht die DLG der Praxis immer wieder neue Impulse.

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages geführt zur Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern, die als Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit der Landwirte, auch im Hinblick auf die Situation der Landwirte im europäischen Wettbewerb, von großer Bedeutung sind. Dabei geht es unter anderem um den Fachkräftemangel, den Wert der dualen Ausbildung, Lieferketten und Nachhaltigkeit bis hin zum Bürokratieabbau. Zweck der Interessenvertretung ist es, die Sicht der Praxis zu vermitteln und Impulse zur Verbesserung der gesamtwirtschaftlichen Lage zu geben.

Zudem werden Austausch- und Informationsveranstaltungen organisiert, zu denen regelmäßig auch Mitglieder des Deutschen Bundestages und der Bundesministerien eingeladen werden, um diese von unseren Positionen zu überzeugen.

Darüber hinaus werden in Einzelfällen auch Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Gesetzesänderungsvorhaben Tierschutzgesetz

Beschreibung:

Verbot der Anbindehaltung; Reduzierung der Durchführung nicht-kurativer Eingriffe bei Tieren

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 256/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Tierschutzgesetzes und des Tiererzeugnisse-Handels-Verbotsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

TierSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Tierschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406190016 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20.
WP) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (15):

1. **Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Köln

Betrag: 360.001 bis 370.000 Euro

Kollektive Modelle zur Förderung der Biodiversität / Bundesprogramm Biologische Vielfalt (KoMBI), Teilvorhaben: Kommunikation in der Praxis

2. **EU**

Europäische Union
Brüssel

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

D4AgEcol will show the potentials of digitalisation as enabler for agroecological farming systems in Europe based on available knowledge and actors' and stakeholders' co-innovation capacity . Partners from seven countries across a wide spectrum of pedoclimatic zones in Europe

will assemble a holistic evaluation of digital tools and technologies. This will be based on indicators

for agroecology, economic considerations and investigations about perceived benefits for user and stakeholder. Drivers, barriers and risks of digital technologies for a transformation towards

agroecology will be identified. The results of this analysis will feed in national and European roadmaps for agroecology, indicating the need for adjusted policies and a technology research

and innovation agenda.

3. **BLE**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn

Betrag: 240.001 bis 250.000 Euro

Smart Transformation Labs als virtuelle Zukunftsbetriebe für die Region
Mitteldeutschland zur Begleitung von betrieblichen digitalen Transformationsprozessen für
eine
moderne und nachhaltige Landwirtschaft/TRANSFORM

4. **BLE**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn

Betrag: 490.001 bis 500.000 Euro

Körnerleguminosen und andere Sommerungen für klimaangepasste und
nachhaltige Fruchtfolgen aus und für Forschung und Praxis (RotaKlim) im Rahmen der
"Ackerbaustrategie 2035" des BMEL

5. **EU**

Europäische Union
Brüssel

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

ERASMUS+ Horizon / Das Projekt verfolgt mehrere Ziele: 1) Develop ecological restoration
curricula for VETs

targeting pressing needs of (future) professionals' across sectors to successfully implement
European green strategies; 2) Design and implement vocational education programs in
ecological

restoration, engaging multiple actors from the public, private and non-profit sectors; 3) Use
and

advancement of demonstration sites to spur hands-on skills and competences for VET on
ecological restoration; 4) Develop a digital toolbox for VET in ecological restoration;

6. **EU**

Europäische Union
Brüssel

Betrag: 1.100.001 bis 1.110.000 Euro

Advanced biodiversity monitoring for results-based and effective

agricultural policy and transformation / BioMonitor4CAP Unsustainable agricultural
practices are major drivers affecting habitat and species diversity in agricultural landscapes
of the EU. However, peatland, grassland, and species associated with agriculture are of most
concern. The ongoing negative impacts of unsustainable agricultural

practices emphasize the need for a fully integrated approach between the EU 2030
Biodiversity and Farm to Fork Strategies.

7. **Deutsche Bundesstiftung Umwelt**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Osnabrück

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Entwicklung einer praxistauglichen Methodik zur ganzheitlichen und systematischen
Nachhaltigkeitsbewertung von Lebensmittelverpackungen zur Optimierung der
Nachhaltigkeit von Verpackungen entlang der Wertschöpfungskette

8. **EU**

Europäische Union

Brüssel

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Living-lab approach to floral enrichment as a tool to conserve biodiversity
and maximising ecosystem services in European agricultural landscapes / ConservES

9. **BMEL**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn/Berlin

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

StronGER: Stressreduktion durch (teil-)mobile Schlachtung

10. **BfN**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 610.001 bis 620.000 Euro

KoMBi: Kollektive Modelle zur Förderung der Biodiversität

11. **BLE**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 250.001 bis 260.000 Euro

Verbundprojekt: Mobile Hofschlachtung von Schweinen durch Einsatz einer vollmobilen
Schlachteinheit in modularer Bauweise (Moho-Schwein) – Teilprojekt A; Fördermittel
beziehen sich auf die gesamte Laufzeit des Projektes 10/2024 - 12/2027

12. **BLE / BMEL**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Veranstaltungsreihe Landtechnikmärkte Südostasien

13. **BLE**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Verbundprojekt: Entwicklung eines abgestimmten Mindestkriteriensets für die Bewertung
nachhaltigen Handelns landwirtschaftlicher Unternehmen bedeutender Betriebszweige
(MinKriSet) - Teilprojekt B

14. **Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin/Bonn

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

PIONEER Innovationsnetzwerk für alternative Proteine. PIONEER vernetzt insg. 27
Forschungs- und Entwicklungsprojekte zu alternativen Proteinquellen. Ziel ist es,

Innovationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu bündeln und schneller in die Praxis zu übertragen. Die DLG übernimmt dabei u.a. die Koordination und den Wissenstransfer Richtung Praxis.

15. **Bundesamt für Naturschutz (BfN)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

IWANA - Das Projekt untersucht, wie Ackerwildkräuter in intensive landwirtschaftliche Produktionssysteme integriert werden können. Ziel ist es, Biodiversität zu fördern, ohne die Wirtschaftlichkeit landwirtschaftlicher Betriebe wesentlich zu beeinträchtigen. Dazu werden praxisnahe Anbausysteme und deren Auswirkungen auf Ertrag, Pflanzenschutz und Ökologie getestet.

Schenkungen und sonstige leibzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

2.580.001 bis 2.590.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[document.pdf](#)